

# Ganzheitliche Ansätze - Neue Chancen durch interdisziplinär koordinierte Forschungs - Projekte

---

Dr. med. Wilhelm Mosgoeller

Medizinische Universität Wien (MUW), Klinik Innere Med.-1,

**Institut f. Krebsforschung (IKF)**

Borschkegasse 8a, 1090 Wien

[wilhelm.mosgoeller@meduniwien.ac.at](mailto:wilhelm.mosgoeller@meduniwien.ac.at)

# Standard Krebs-Therapie - heute

Reparatur von erkranktem Organ = Heilung ?

- ◆ Strahlen (Krebszellen töten)
- ◆ Chirurgie (entfernen)
- ◆ Chemotherapeutika (alt, aber nicht bewährt)
- ◆ Neue Biologika (Enzymhemmer, Antikörper, ...)
  - schwere Nebenwirkungen
  - bald unbezahlbar,

„The tumor should shrink faster than the patient“

# Sichtweise

## Komplementär – Integrativ

- ◆ Krebs als chronische Erkrankung des Menschen, nicht nur des Organes
- ◆ Behandlung von gesamten Menschen
- ◆ Wenn nicht heilen, dann helfen
  - Lebensqualität
- ◆ Vermeiden statt reparieren
  - Prävention

# Komplementär-medizinische Ansätze

- ◆ Intensive Interaktion Patient - Therapeut
- ◆ Vergleichsweise preiswerte Substanzen  
per Tag:
  - Antikörper : ca. € 1.000,--
  - Mistelpräparat: € < 5,--
- ◆ hoher Bedarf in der Bevölkerung
- ◆ ? Wirksamkeit ?  
(es fehlen: Grundlagen, Dokumentation, ... )

# Wirksamkeit – Anerkennung - Verbreitung

- F ♦ Forschung  
Grundlagen & Praxis orientiert
- D ♦ Dokumentation  
„wer schreibt der bleibt“
- I ♦ Information durch Publikation
  - Experten Reviews (erhöhen Qualität )
  - Fachinformation (informiert Therapeuten)
  - Medien Gesundheitsseiten

# Beispiel f. Forschung 1 (Prävention)

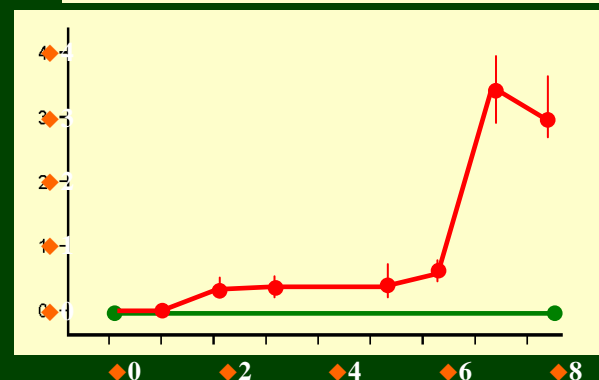
Futter-Entzug (Fasten)  
stimuliert Apoptose  
(verhindert Krebsentstehung)  
in Mäusen

Grasl-Kraupp et al. (1994)  
Proc Natl Acad Sci U S A.  
91(21):9995-9.

Institut für Tumorbologie-  
Krebsforschung, Vienna,  
Austria



75 % liver DNA (mg)  
41% liver mass (g)



Apoptotic activity

Days after food withdrawal

# Beispiel f. Forschung 2 (Therapie)

Studie zu Wechselbeschwerden (Hitzewallungen)

3 Monate Granatapfelsaatöl (2 x 340mg/Tag, Delima™),

Placebo-kontrolliert, doppelblind

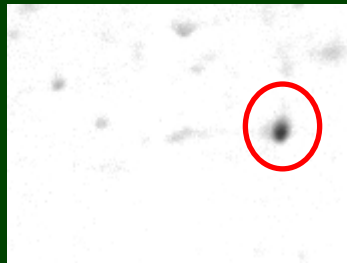
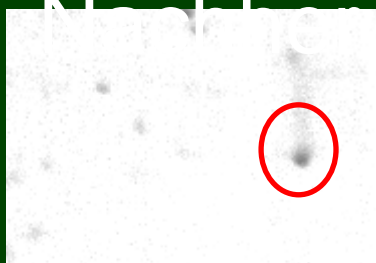
Leitung: Prof. Auerbach; Biochemie: Prof. C.Gerner, MUW

signifikante Verbesserung

allerdings nicht mit der gewünschten statistischen Power,  
weil es in der Placebo-Gruppe auch einige „Responder“ gab

# Phytotherapie wirkt ! Therapeut wirkt ?

Vorher



Mn-SOD Protein- Expression	Vorher	Nachher
----------------------------------	--------	---------

Verum	+	+++++
-------	---	-------

Placebo responder (30%)	+	+++
-------------------------------	---	-----



# Was ist ein Forschungs-Projekt ?

- ◆ Nachvollziehbare Frage + Lösungsvorschlag
- ◆ Plan:
  1. Zeit, 2. Finanzen, 3. Arbeitspakete1 bis 2 Jahre; € 2.000,-- bis € 200.000,--
- ◆ Interdisziplinärer Arbeitsplan
- ◆ Auftraggeber : EU, Sponsor, Selbst
- ◆ Interdisziplinäres Management :  
Koordination, Kommunikation, Verwertung
- ◆ Hebt Qualifikation, Ansehen & Image

# Typisches EU - Projekt

- ◆ 3 bis 5 Jahre, 2-10 Mio Euro
- ◆ Inter-national, disziplinär , kulturell
- ◆ Vernetzt Akademia & Industrie (KMU)
- ◆ Koordinator (Manager, Controlling, etc. )
- ◆ Zahlt klinische Studien
- ◆ Patente – Verwertung, Sozialer Mehrwert
- ◆ Kostenabrechnung zum Termin !

# Workshop – Forschungsbedarf

„Krebs-Therapie u. Krebs-Prävention“

## Projektdesign

- Probleme u. Lösungs-Vorschläge
- Methodik- Konzepte
- Interdisziplinäre Forschergruppe
  - ◆ Wo stehen wir, Wo wollen wir hin ?
  - ◆ Wie ? Maßnahmenkatalog
  - ◆ Projekt-Pläne - Finanzierung

# Können wir das ?

Projektpläne ? - Workshop 14.00 Uhr

Fragen ? ?

[wilhelm.mosgoeller@meduniwien.ac.at](mailto:wilhelm.mosgoeller@meduniwien.ac.at)

tel.: 0664 / 28 48 324